

14. Newsletter im Schuljahr 2025/26

Wien, 6. März 2026

Drei-Säulen-Modell der Altersvorsorge

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Österreich stützt sich die Altersvorsorge auf ein Drei-Säulen-Modell, das unterschiedliche Risiken und Bedürfnisse abdecken soll.

Gesetzliche Pensionsversicherung: Die erste Säule bildet die staatliche Pflichtversicherung für unselbstständig Beschäftigte. Sie ist eine umlagefinanzierte Rentenversicherung, deren Höhe sich nach Versicherungszeiten und Beitragsgrundlage richtet.

Betriebliche Vorsorge: Die zweite Säule umfasst vom Arbeitgeber bereitgestellte Altersvorsorgeleistungen. Der Dienstgeber bezahlt für Lehrkräfte 0,75 % des Bruttobezugs in die Bundespensionskasse ein. Zusätzlich sind noch freiwillige, steuerbegünstigte Eigenbeträge möglich (bis zu 1.000 € jährlich mit staatlicher Prämie).

Private Vorsorge: Die dritte Säule ist die individuelle Altersvorsorge durch private Renten- oder Lebensversicherungen oder andere Anlageformen. Private Vorsorge bietet eine Möglichkeit, persönliche Versorgungslücken zu schließen. Je nach Produkt sind steuerliche Vorteile oder staatliche Förderungen möglich.

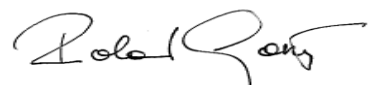
Zusammen bilden diese drei Säulen ein diversifiziertes Vorsorgesystem: Die staatliche Säule sorgt für die finanzielle Mindest-Absicherung, die betriebliche und die private Säule erhöhen die individuelle Pension.

Mit kollegialen Grüßen



MMag.^a Barbara Schweighofer-Maderbacher
Vors.-Stellvertreterin

Mail: barbara.schweighofer-maderbacher@my.goed.at



Mag. Roland Gangl
Vorsitzender

Mail: roland.gangl@goed.at